

PULLACH

kultur

März 2017 – Juli 2017



BÜRGERHAUS

PULLACH



PULLACH
i. ISARTAL



KULTURPROGRAMM der Gemeinde Pullach i. Isartal

Bürgerhaus Pullach
Heilmannstraße 2
82049 Pullach

Telefon: (089) 744 752-0
Telefax: (089) 744 752-14
buergerhaus@pullach.de
www.buergerhaus-pullach.de

Leitung: Dr. Hannah Stegmayer

Sprechzeiten:

Dienstag: 10 bis 12 Uhr
Donnerstag: 16 bis 18 Uhr
nach tel. Vereinbarung

stellvertretende Leitung: Stefan Seiler

Assistenz: Barbara Michels

Grafik: Andrea Einhoff

Bühnenmeister: Siegfried Reiner

Beleuchtungsmeister: Martin Oberbichler

Auszubildender: Simon Gailling

Kartenvorverkauf:

Dienstag und Freitag: 10 bis 12 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 16 bis 18 Uhr
Tel. (089) 744 752-0

Impressum	2
Vorwort	4
Anfahrt und Parkmöglichkeit	5
Vorverkauf und Abendkasse	5
Bestellung im Internet	6
Abonnement-Reihen	6
Eintrittspreise	7
<hr/>	
Theater und Musiktheater	8
Klassik	12
Kabarett und Kleinkunst	16
JAM – Jazz & More	20
Saalplan	22
Junges Bürgerhaus:	
Märchen- und Erzählstunde	26
Culture for us - Jugend-Abo	27
Kindertheater	28
Pullacher Akzente	32
Musikschule im Bürgerhaus	37
vhs Pullach	38
Charlotte-Dessecker-Bücherei	39
Veranstaltungsübersicht	41
<hr/>	



Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

Sie können sich wieder auf ein aufregendes Programm freuen. Die Theaterreihe ist erstklassig besetzt, und wir bieten Einführungen in zwei Stücke an. Peter Bause und Hellena Büttner, geschätzte Gäste in Pullach, zeigen den Widerstand des Ehepaars Quangel, die Kammeroper München spielt Rossinis „Barbier“ jung, witzig und voller Spielfreude. Das großartige Theater an der Ruhr kommt mit Woody Allans „Gott“. Mit Kafkas „Prozess“ in der Inszenierung der Württembergischen Landesbühne wird ein Klassiker neu beleuchtet.

Die Förderung Familie Beckers erlaubt ein reiches Kammermusikprogramm mit den namhaften Cellisten László Fenyő und Leonard Elschenbroich sowie dem Ungarischen Kammerorchester und einer Sextett-Besetzung mit Oliver Triendl am Klavier. Das junge Meccore String Quartet wird von Kollegen als das beste polnische Streichquartett aller Zeiten gelobt.

Neben den bewährten Kabarettisten Martin Grossmann, Chin Meyer und Frank Lüdecke präsentieren wir in der Kabarettreihe das faszinierend anrührende Ensemble „Familie Flöz“, das es mit Akrobatik und Poesie bis ins Prinzregententheater geschafft hat.

Und unsere Jazz-Reihe lockt mit außergewöhnlichen Besetzungen (Stefanie Boltz, Gesang und Sven Faller, Bass), mit zeitgenössischer Tangobearbeitung (Tango Transit) sowie mit jungen Pianisten. Martin Tingvall kommt als Solist, der Preisträger des BMW-Jazz-Award Josef Reßle kommt im Trio und zeigt, dass in Pullach große Talente jederzeit willkommen sind.

Unser Kindertheater ist wieder von ausgewählter Qualität und allen Erziehenden sehr zu empfehlen. Sehen Sie selbst!

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich

Dr. Hannah Stegmayer

ANFAHRT UND PARKMÖGLICHKEIT

Anfahrt

- mit der S7 (München – Wolfratshausen) Haltestelle Pullach (5 Minuten zu Fuß vom Bahnhof)
- mit dem PKW von München kommend über die Bundesstraße 11, erste Abfahrt links Richtung Ortsmitte Pullach

Parkmöglichkeit

ca. 100 Meter nach der Bahnschranke in der Münchener Straße, rechts in die Tiefgarage
(5 Stunden mit Parkscheibe kostenlos!)

VORVERKAUF UND ABENDKASSE

Der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen des Kulturamts findet im Bürgerhausbüro statt:

Dienstag und Freitag: **10 Uhr bis 12 Uhr**

Mittwoch und Donnerstag: **16 Uhr bis 18 Uhr**

Er beginnt jeweils an dem im Programmheft und auf der Homepage angegebenen Termin. Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir zu diesem Zeitpunkt persönlich anwesende Kartenkäufer zuerst bedienen. Im Vorverkauf erworbene Karten werden an der Abendkasse nicht zurückgenommen.

Telefonische Kartenbestellungen erbitten wir unter **Tel. (089) 744 752-0**. Diese sind **verbindlich**. Nicht abgeholte Karten werden berechnet.

Die Abendkasse befindet sich im Foyer und ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn ebenfalls unter (089) 744 752-0 erreichbar.

Vorbestellte Karten müssen spätestens eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.

BESTELLUNG IM INTERNET

Um Karten im Internet zu bestellen, besuchen Sie unsere Homepage www.buergerhaus-pullach.de und gehen zur Kartenbestellung. Der interaktive Saalplan gibt Auskunft über die verfügbaren Plätze. Sie bestellen und bezahlen anschließend mit einer der vorgeschlagenen Zahlungsmöglichkeiten. Die Karten werden Ihnen zugeschickt. Dafür werden Vorverkaufsgebühren sowie Versandkosten erhoben.

ABONNEMENT-REIHEN

- **Theater und Musiktheater** (4 Vorstellungen)
- **Klassik** (4 Konzerte)
- **Kabarett und Kleinkunst** (4 Kleinkunstabende)
- **JAM – Jazz & More** (4 Konzerte)
- **Jugend-Abo** (3 frei wählbare Veranstaltungen)

Der **Abonnement-Verkauf** findet **von 24. Januar bis 03. Februar 2017** zu den genannten Vorverkaufszeiten im Kulturamt oder im Internet statt.

Ein Abonnement bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Sie erhalten **die besten Plätze Ihrer Wahl**, da die Abonnements vor den Einzelkarten in den Verkauf gehen.
- **Sie sparen ca. 20%** gegenüber dem Einzelpreis.
- Sie haben **keine Wartezeiten** an der Abendkasse.
- Falls Sie verhindert sind, ist Ihr **Abonnement übertragbar**. (Das Jugendabo ist nicht übertragbar.)

ROLLSTUHLPLÄTZE

Das Bürgerhaus Pullach stellt 1% seiner Sitzplätze als Rollstuhlplätze zur Verfügung. Diese müssen vorher angemeldet werden. An der Abendkasse besteht kein Anspruch auf einen Rollstuhlplatz.

EINTRITTSPREISE

Einzelkarten

Tarif:	1. Platz	1. Pl. erm.	2. Platz	2. Pl. erm.
1	€ 15,-	€ 11,-	€ 12,-	€ 9,-
2	€ 17,-	€ 12,-	€ 13,-	€ 10,-
3	€ 20,-	€ 14,-	€ 15,-	€ 12,-
4	€ 23,-	€ 16,-	€ 19,-	€ 14,-
5	€ 26,-	€ 18,-	€ 20,-	€ 15,-
6	€ 31,-	€ 22,-	€ 24,-	€ 18,-
7	€ 40,-	€ 30,-	€ 32,-	€ 22,-

Abonnements

Tarif:	1. Platz	1. Pl. erm.	2. Platz	2. Pl. erm.
1	€ 12,-	€ 9,-	€ 10,-	€ 7,-
2	€ 14,-	€ 10,-	€ 11,-	€ 8,-
3	€ 16,-	€ 11,-	€ 12,-	€ 9,-
4	€ 19,-	€ 13,-	€ 15,-	€ 11,-
5	€ 21,-	€ 15,-	€ 16,-	€ 12,-
6	€ 25,-	€ 18,-	€ 19,-	€ 14,-
7	€ 30,-	€ 23,-	€ 24,-	€ 18,-

Theater-Abonnement (4 Vorstellungen)

€ 96,-	€ 69,-	€ 73,-	€ 54,-
--------	--------	--------	--------

Klassik-Abonnement (4 Konzerte)

€ 92,-	€ 66,-	€ 70,-	€ 52,-
--------	--------	--------	--------

Kabarett-Abonnement (4 Vorstellungen)

€ 96,-	€ 69,-	€ 73,-	€ 54,-
--------	--------	--------	--------

JAM – Jazz & More (4 Konzerte)

€ 56,-	€ 40,-
--------	--------

Jugend-Abo (3 Veranstaltungen) € 30,- (mit Schülerschein)

Ermäßigung erhalten Schüler, Studenten (bis max. 32 Jahre), Wehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitslose und Schwerbehinderte (ab 50%). Rollstuhlfahrer haben freien Eintritt, für die Begleitperson gilt die Ermäßigung.

Schulklassen zahlen auf allen Plätzen € 10,- pro Person. Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten ermäßigte Theaterkarten.



© Jürgen Frahm

JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN

Schauspiel nach dem Roman von Hans Fallada

„Der Führer hat mir meinen Sohn ermordet!“ – Mit diesem Text auf über 200 Postkarten, die sie in Treppenhäusern, Briefkästen und in Hinterhöfen heimlich deponieren, rufen die Berliner Eheleute Quangel zum Widerstand auf. Durch den Tod ihres einzigen Sohnes haben sie ihren Lebenssinn verloren und ihn durch die heimlich ausgelegten Botschaften, die dem Regime den Krieg erklären, neu gefunden. Falladas Hinterhofpanorama basiert auf dem realen Fall und den Ermittlungsakten der Gestapo des 1942 durch Denunziation verhafteten und zum Tode verurteilten Ehepaares. Eine große Liebesgeschichte.

Dem erfahrenen Theatermann Volkmar Kamm gelingt es in beklemmender Eindringlichkeit, die emotional anrührende Atmosphäre einzufangen und in Momentaufnahmen die verschiedenen Schicksale der Denunzianten, Opfer, Mitläufer, Spitzel und überzeugten Nazis zu bündeln.

Eine Produktion des Schauspielhauses Stuttgart und EURO-STUDIO Landgraf

Regie und Bearbeitung: Volkmar Kamm

mit: Peter Bause und Hellena Büttner (Schauspielerinnen des Jahres 2015 am Alten Schauspielhaus Stuttgart)

Elisabeth Halikiopoulos, Serjoscha Ritz, Aki Tougiannidis, Ralf Grobel, Uwe-Peter Spinner, Volker Jeck, Markus Angenvorth, Armin Jung

Mittwoch, 22. März 2017, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 28.02.



DER BARBIER VON SEVILLA

Oper in zwei Akten

Musik von Gioacchino Rossini

Gioacchino Rossini war der erfolgreichste Komponist seiner Zeit und ein wahrer Schnellschreiber. Mit seinem „Barbier von Sevilla“, den er in sagenhaften 19 Tagen fertigstellte, schrieb Rossini seine brillianteste Komödie und zugleich eine seiner schönsten Liebesgeschichten. Alexander Krampe hat dieses Werk für das Orchester der Kammeroper München zusammen mit dem Nachwuchsregisseur Tristan Braun neu interpretiert und bis an die Grenzen des Komischen getrieben.

Ein liebestoller Graf, eine schöne Frau und der eifersüchtig-böse Nebenbuhler – und schon sind die Grundsteine für ein operntypisches Libretto gelegt: Intrige, Verrat und große Gefühle inbegriffen. Mit List und Raffinesse gelingt es Rossinis berühmtestem Titelhelden, alle handelnden Protagonisten durch die Untiefen und Stürme der Verstrickungen zu führen und ihnen doch noch ein glückliches Ende der Geschichte zu bescheren.

Eine Produktion von Projekt Kammeroper in München e.V.

Musikalische Leitung: Nabil Shehata

Es singen:

GRAF ALMAVIA: Thomas Kiechle; BARTOLO: Vladislav Pavliuk

ROSINA: Katarina Morfa; FIGARO: André Baleiro

BASILIO: Philipp Mehr; BERTA: Suzanne Fischer

Dienstag, 02. Mai 2017, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 04.04.



GOTT

Theaterstück von Woody Allan

Ein Autor und ein Schauspieler, ungefähr 500 Jahre v. Chr., streiten sich über den Ausgang eines Stücks, das sie beim Athener Dramen-Festival aufführen möchten. Da sie jedoch nur in einem anderen Stück spielen, in dem von Woody Allen, begeben sie sich bald in einen Dialog mit dem Publikum, das sich auch als erfunden erweist. Fiktion und Wirklichkeit sind derart miteinander vermittelt, daß beide in ihrem Anspruch, Kunst beziehungsweise Realität zu sein, bestritten werden. Die Lösung ist nur noch technisch möglich: Ein Erfinder bietet dem Autor, welchem auch immer, eine Schlußmaschine an, mit der Zeus stets am Ausgang der Stücke einfliegt. Da jedoch die Maschine, die auf dem Höhepunkt des Dramas eingesetzt wird, versagt, stranguliert sich der einschwebende Zeus, Gott ist tot.

Eine Produktion des Theater a.d. Ruhr

Inszenierung: Roberto Ciulli

Dramaturgie: Helmut Schäfer

Bühnenbild: Graf-Edzard Habben

Kostüme: Klaus Arzberger, Heinke Stork

mit: Albert Bork, Reinhart Firchow, Dagmar Geppert

Steffen Reuber, Ferhat Keskin, Rupert J. Seidl, Heinke Stork

Volker Roos, Rosmarie Brücher, Thomas Hoppensack

Fabio Menéndez, Peter Kapusta, Klaus Herzog

Stimme Woody Allans: Wolfgang Draeger

Mittwoch, **17. Mai 2017**, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 25.04.



© Patrick Pfeiffer

Einführung: 19.15

DER PROZESS

Schauspiel nach dem Roman von Franz Kafka

Der Prokurist Josef K. bekommt überraschenden Besuch. Ihm wird mitgeteilt, er sei verhaftet. Die Umstände sind so mysteriös wie grotesk: Eine Anklage wird nicht formuliert und Josef K. darf sich weiter frei bewegen. Ohnmächtig versucht er herauszufinden, gegen welches Gesetz er verstoßen, vor welchem Gericht er sich zu verantworten hat. Nach einer langen Odyssee voller erotischer Eskapaden und absurd komischer Situationen kommt Josef K. an die „Türe des Gesetzes“ und will dort eine Antwort finden, die er aber nicht bekommen wird, denn „Das Gericht will nichts von dir. Es nimmt dich auf, wenn du kommst, und es entlässt dich, wenn du gehst.“ Kurz darauf ist Josef K. tot.

Franz Kafkas im Sommer 1914 verfasstes Romanfragment ist zugleich beklemmend und befreiend, tragisch und komisch. Dem Protagonisten begegnet eine geschlossene Ordnung, deren Regeln er nicht kennt.

Eine Produktion der Württembergischen Landesbühne Esslingen.

Inszenierung: Alexander Müller-Elmau

mit: Ralph Hönicke (Josef K.), Kristin Göpfert (Fräulein Bürstner / Frau des Gerichtsdieners, Leni), Nils Thorben Bartling (Wächter Wilhelm, Student, Advokat, Auskunftgeber, der Geistliche), Ulf Deutscher, Benjamin Janssen, Antonio Lallo, Tobias Strobel

Dienstag, 25. Juli 2017, 20 Uhr

Tarif 5 • Einzelkarten ab 27.06.



© Nikolaj Lund



© Marco Borggreve

KLASSIK

LASZLO FENYÖ (Cello) MARIANNA SHIRINYAN (Klavier)

Der 1975 geborene ungarische Cellist László Fenyő zählt seit dem Gewinn des Internationalen Pablo Casals Wettbewerbs 2004 in Kronberg zu den führenden Cellisten seiner Generation. Durch seine atemberaubende Technik und gefühlsstarke Ausdrucksfähigkeit werden seine Konzerte zu Erlebnissen. Fenyő spielt im Concertgebouw Amsterdam, in der Wigmore Hall London und dem Münchener Gasteig mit den führenden Sinfonieorchestern. Er tritt regelmäßig unter der Leitung von Krzysztof Penderecki auf und arbeitet mit diesem zusammen.

Als die Armeniernin Marianna Shirinyan im Jahr 2006 beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München gleich fünf Preise erhielt, begann für sie eine steile Karriere als Solistin und Kammermusikerin. Sie ist Gast bei internationalen Festivals. Gleichzeitig hat sie sich den Ruf als eine der führenden Pianistinnen der jungen Generation durch solistische Auftritte u.a. mit den renommierten skandinavischen Orchestern erworben. Sie spielte mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und mit den Münchner Symphonikern.

J. S. Bach / Zoltan Kodály: Drei Choralvorspiele

Beethoven: Sonate für Violoncello Nr. 4 in C-Dur, op. 102 Nr. 1

Bartók: Rhapsody Nr. 1, Sz 86

J. S. Bach: Gambensonate in G-Dur, BWV 1027

Brahms: Cellosonate in F-Dur, op. 99

Donnerstag, **09. März 2017**, 20 Uhr

Tarif 5 • Einzelkarten ab 28.02.



MECCORE STRING QUARTET

KLASSIK

The Meccore String Quartet is without doubt the best Polish quartet ever, and their music continues to move our hearts.
(Günter Pichler, Alban Berg Quartet)

Das für seine seine atemberaubenden Auftritte, makellose Technik und visionäre Interpretationen hochgelobte polnische Meccore String Quartet wurde 2007 gegründet.

Im Jahre 2012 gewann das Ensemble den zweiten Preis und drei Sonderpreise beim Wigmore Hall Streichquartett-Wettbewerb in London, sowie den ersten Preis beim Irene Steels-Wil-sing Stiftung Wettbewerb in Berlin.

Das Jahr 2011 brachte den Musikern den Finalistenpreis und den Sonderpreis beim 9. Internationalen „Premio Paolo Borcia-ni“ Wettbewerb für Streichquartett in Reggio Emilia. Im Jahre 2010 gewann das Meccore String Quartet den ersten Preis beim Internationalen Kammermusikwettbewerb in Weiden und im Oktober 2009 den ersten Preis beim 5. Internationalen Max Reger Kammermusikwettbewerb in Sondershausen .

Wojciech Koprowski (Violine), **Jaroslaw Nadrzycki** (Violine)
Michal Bryla (Viola), **Karol Marianowski** (Cello)

Grieg: Streichquartett Nr. 1 in g-Moll, op. 27

Ligeti: Streichquartett Nr. 1 „Métamorphoses nocturnes“

Sibelius : Streichquartett in d-Moll op. 56 „Voces Intimae“

Mittwoch, **05. April 2017, 20 Uhr**

Tarif 5 • Einzelkarten ab 14.03.



LEONARD ELSCHENBROICH (Cello) HUNGARIAN CHAMBER ORCHESTRA

Leonard Elschenbroich gehört spätestens seit seinem Erfolg beim Eröffnungskonzert des Schleswig-Holstein Festival 2009, als er mit Anne Sophie Mutter das Brahms Doppelkonzert unter der Leitung von Christoph Eschenbach spielte und anschließend mit dem Leonard Bernstein Award ausgezeichnet wurde, zu den besten Cellisten seiner Generation. Von 2012-2014 war er als BBC New Generation Artist auserwählt. Er trat mit sämtlichen Orchestern des BBC auf und konzertierte in der Wigmore Hall sowie bei den BBC Proms.

Der Daily Telegraph schrieb: *„Young cellist Leonard Elschenbroich gave a tremendous performance, which added a keenly expressive edge to the music’s stoic dignity.“*

Das 2011 gegründete Ungarische Kammerorchester setzt sich aus den renommiertesten Musikerinnen und Musikern der jungen Generation Ungarns zusammen, die ihre Aufgabe in der Pflege der ungarischen Streichertradition und der Verbreitung der ungarischen Musik im In- wie im Ausland sehen.

Mozart: Divertimento in F-Dur, KV 138

Gustav Holst: St-Paul's Suite, op. 29, Nr. 2

Paganini: Moses Variationen für Solo-Cello und Streichorchester

Vivaldi: Cello-Konzert in g-Moll, RV 416 (Cello, Streicher, B.c.)

Elgar: Serenade für Streicher in e-Moll, op. 20

Pēteris Vasks: Konzert für Oboe und Orchester in C-Dur, KV 314

Dienstag, **09. Mai 2017, 20 Uhr**

Tarif 6 • Einzelkarten ab 18.04.



SIGNUM QUARTETT

OLIVER TRIENDL (Klavier)
ALEXANDER SITKOVETSKY (Violine)

Das Signum Quartett hat durch seine mitreißend lebendigen Interpretationen ein Zeichen in der internationalen Quartettszene gesetzt und sich mit seinen individuellen Programmkonzeptionen als eines der profiliertesten Ensembles seiner Generation etabliert. Intensive Studien mit dem Alban Berg Quartett, dem Artemis Quartett und dem Melos Quartett sowie die Zusammenarbeit mit György Kurtág, Walter Levin, Alfred Brendel, Leon Fleisher und Jörg Widmann prägen die künstlerische Entwicklung.

Der Pianist Oliver Triendl etablierte sich in den vergangenen Jahren als äußerst vielseitige Künstlerpersönlichkeit. Etwa 50 CD-Einspielungen belegen sein Engagement als Anwalt für seltener gespieltes Repertoire aus Klassik und Romantik ebenso wie seinen Einsatz für zeitgenössische Werke.

Alexander Sitkovetsky studierte an der Yehudi Menuhin School. Menuhin war für ihn Lehrmeister und wichtige Inspirationsquelle. Er ist Mitglied des preisgekrönten Sitkovetsky Piano Trios und seit 2011 Mitglied des Julia Fischer Quartetts.

Debussy: Violinsonate g-Moll

Franck: Klavierquintett f-Moll

Chausson: Concert für Violine, Klavier und Streichquartett
D-Dur, op. 21

Dienstag, **30. Mai 2017**, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 09.05.



MARTIN GROSSMANN

Krafttier Grottenolm

Auf dem Gemeinschaftshof „Elements Farm“, früheres Greindobler Anwesen, haben sich 32 Erwachsene und 7 Kinder dem Konsumverzicht verpflichtet. Leider ist diese gemeinsame Ideologie, genau wie bei den 68-ern, noch kein Garant für eine gut funktionierende Lebensgemeinschaft. Allein schon wegen dem Zusammentreffen von Fleischessern, wenn auch mit indianischer Achtung vor dem Tier, Vegetariern, Veganern und Frutariern (Fallobstessern), herrscht Kriegszustand auf dem Selbstversorgerhof.

Wolfgang Chmielewski aus Gelsenkirchen-Bismarck etwa sieht den Lebensraum des Deutschen Hirschen von marschierenden Flüchtlingen bedroht, und sein Beitrag zur Natur besteht in der Verteidigung der germanischen Wälder. Auf dem Nachbarhof sprüht der Hartlbauer unverdrossen Glyphosat von Monsanto auf die Felder, und wenn die Gemeinschaft sich auf der Yoga-wiese trifft, erweitert der Hartlbauer per Schaltvorrichtung schon mal die Streubreite der Spritzvorrichtung.

Regie: Sophie Haring

Mittwoch, **29. März 2017**, 20 Uhr

Tarif 5 • Einzelkarten ab 07.03.



CHIN MEYER

MACHT! GELD! SEXY?

Finanzkabarett

Kennen Sie Ihren Marktvorteil? Ist es Geld? Oder Macht? Oder sind Sie einfach nur sexy?

Chin Meyer betrachtet in seinem neuen Bühnenprogramm das Instrumentarium der Mächtigen, die Machthaberei und was Macht mit uns macht. Dabei hinterfragt der Kapitalismus-versteher des Kabarettis die allgegenwärtige Gier nach immer mehr Geld und das in alle Lebensbereiche ausufernde Streben nach Sexy-Selbstbestätigungs-Wohlfühl-Konsum. Im unterhaltsamen Kampf der Wertschöpfungsszenarien unterstützen ihn neue und bekannte Experten-Figuren, die - wie der erfrischend mies gelaunte Steuerfahnder Sigmund von Treiber - ihre ganz eigene, knallharte Sicht auf die Dinge beisteuern.

Chin Meyer ist Satiriker und kabarettistischer Finanzexperte. Mit intelligentem Witz und sprühendem Humor bohrt er tiefe Wunden in so manches aufgeblähte Finanzsystem und lässt auf unterhaltsame Weise auch gleich einige politische Kartenhäuser samt ihren Worthülsen-lastigen Bewohnern einstürzen.

Mittwoch, **26. April 2017**, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 04.04.



© Derdehmel/Urbscahat

FRANK LÜDECKE

Über die Verhältnisse

Könnten sich noch mehr Menschen in Deutschland ehrenamtlich engagieren, wenn es bezahlt würde? Bedeutet Chancengleichheit, dass der Langsamste die Reisegeschwindigkeit aller bestimmt? Sind die staatlichen Schulen die AOK des Bildungswesens? Heisst es noch „Familie“? Oder bereits „Whatsapp-Gruppe“? Und was ist heute politischer? Wählen gehen? Oder Äpfel aus der Region kaufen?

Frank Lüdecke redet über die Verhältnisse und wirft einen vernünftigen Blick in die Seele zivilisationsgestresster Mitteleuropäer. Das Digitale, die Demokratie, Europa - all das kann Spuren von Pointen enthalten. Und jede Menge Hoffnung. Denn bei allen Schwierigkeiten sollten wir nicht vergessen: Es ist doch für alle noch genug Schaum auf dem Cappuccino! Lüdeckes politisches Kabarett macht Anleihen bei der Philosophie, verwendet Musik und lehnt Originalität und Unabhängigkeit nicht von vornherein ab. „Über die Verhältnisse“ ist hintersinniges Kabarett und trotzdem witzig und unterhaltsam. Nein, das muss kein Gegensatz sein.

Frank Lüdecke gehört seit Jahren zur ersten Riege des deutschen Kabarett. In seinen Programmen beweist er *"bitterböse und unendlich charmant, dass man als politischer Kabarettist den Spagat zwischen intellektuellem Witz und Unterhaltung glänzend meistern kann."* (Internet-Kabarettpreis Zeck).

Freitag, 19. Mai 2017, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 25.04.



© Valeria Tomasulo

FAMILIE FLÖZ

TEATRO DELUSIO

„Am Ende könnte man schwören, die Darsteller hätten gesprochen, gelacht oder geweint. Ein spannendes Theaterexperiment, überdies mit sagenhafter Körperbeherrschung aufgeführt.“ (SZ)

TEATRO DELUSIO spielt mit den unzähligen Facetten der Theaterwelt: Zwischen Bühne und Hinterbühne, zwischen Illusion und Desillusion entsteht ein magischer Raum voller anrührender Menschlichkeit. Während vorne hinten wird und hinten vorne, während auf der Bühne, die man nur ahnen kann, alle theatralen Genres von der opulenten Oper, vom wilden Degengefecht über die kaltblütige Kabale zur heißblütigen Liebeszene dargeboten werden, fristen die Bühnenarbeiter Bob, Bernd und Ivan auf der Hinterbühne ihr Dasein. Drei unermüdliche Helfer, die von den strahlenden Sternen der Bühne nur durch eine spärliche Kulisse getrennt sind und doch Lichtjahre entfernt um ihr Glück kämpfen.

Eine Koproduktion von Familie Flöz, Arena Berlin, Theaterhaus Stuttgart

Ein Stück von Paco González, Björn Leese, Hajo Schüler und Michael Vogel

mit Andrés Angulo / Dana Schmidt / Björn Leese / Johannes Stubenvoll / Daniel Matheus / Michael Vogel / Thomas van Ouwker / Sebastian Kautz / Hajo Schüler

Regie und Bühne: Michael Vogel / Musik: Dirk Schröder

Masken: Hajo Schüler, Kostüm: Eliseu R. Weide

Mittwoch, 21. Juni 2017, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 30.05.



LE BANG BANG

Stefanie Boltz (vocals)
Sven Faller (bass)

PURE

Seit nunmehr sechs Jahren bewegen sich Stefanie Boltz und Sven Faller ausschließlich mit Stimme und Kontrabass auf Konzertbühnen jeder Größe. Ein musikalischer Drahtseilakt, bei dem jede Nuance zählt und dem Ganzen eine unerwartete Richtung geben kann. Gespannt verfolgt der Zuhörer, wie sich die beiden Akteure aus dem Moment heraus die musikalischen Bälle zuspieren. Da kann es schon vorkommen, dass er einen vertrauten Songklassiker für eine von Le Bang Bangs fantasievolle Eigenkompositionen hält.

„Frech & unkonventionell. Virtuos und ideenreich. Einfach genial!“ JAZZPODIUM

Donnerstag, **16. März 2017**, 20 Uhr

€ 19,- (erm. € 13,-) • Einzelkarten ab 07.03.



MARTIN TINGVALL (piano)

DISTANCE

Als Martin Tingvall 2012 sein erstes Solo-Album „en ny dag“ veröffentlichte, präsentierte er eine neue Facette, nämlich die ruhige Seite seines künstlerischen Schaffens. Die ZEIT lobte das Album als „*innig, verhalten, ergreifend schön*“ und konstatierte: *„Tingvall sammelt die Jazzfreunde da ein, wo Keith Jarrett und Chick Corea sie einst haben stehen lassen.“* Die FAZ ergänzte: *„Tingvalls Lyrik bemüht sich, unser Zutrauen ins Unscheinbare zu stärken.“*

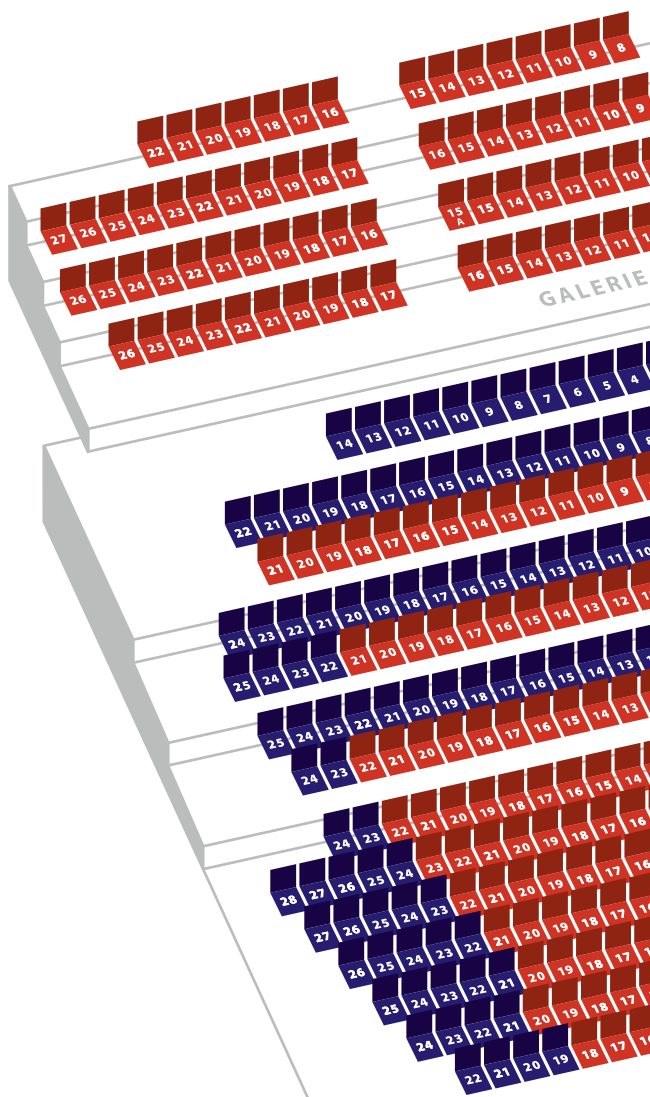
Die Poesie, mit der Martin Tingvall seine Hörer berührte, traf den Nerv eines Publikums, das Informationsüberflutung und sich überbietende Superlative für einen Augenblick aussperren wollte.

Mit seinem neuen Solo-Album „Distance“ beschreitet der Ausnahme pianist den eingeschlagenen Weg konsequent weiter und geht auf die Suche nach Distanz zur Schnellebigkeit und Anonymisierung unserer Zeit.

„(...) jedes dieser wunderschönen kleinen Stücke auf „Distance“ hat seinen eigenen Charakter. Und wie Martin Tingvall das hinkommt, ist schon sehr beeindruckend.“ (Deutschlandradio Kultur)

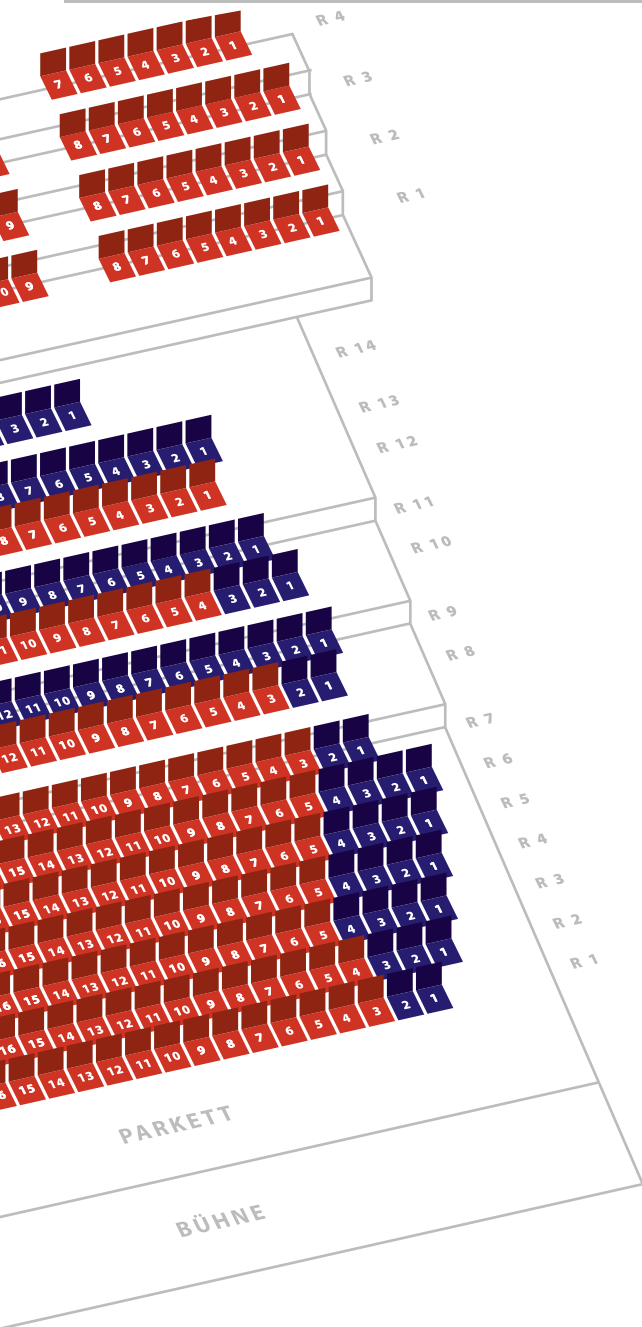
Donnerstag, 27. April 2017, 20 Uhr

€ 19,- (erm. € 13,-) • Einzelkarten ab 07.03.



Einzelkarten

Tarif:	1. Platz	1. Pl. erm.	2. Platz	2. Pl. erm.
1	€ 15,-	€ 11,-	€ 12,-	€ 9,-
2	€ 17,-	€ 12,-	€ 13,-	€ 10,-
3	€ 20,-	€ 14,-	€ 15,-	€ 12,-
4	€ 23,-	€ 16,-	€ 19,-	€ 14,-
5	€ 26,-	€ 18,-	€ 20,-	€ 15,-
6	€ 31,-	€ 22,-	€ 24,-	€ 18,-
7	€ 40,-	€ 30,-	€ 32,-	€ 22,-



SAALPLAN



TANGO TRANSIT

Martin Wagner (accordion)

Hanns Höhn (string bass)

Andreas Neubauer (drums)

AKROBAT

Seit 2008 hat das Trio Tango Transit bei über 300 Konzerten im In- und Ausland überzeugt sowie vier CDs und eine Live-DVD veröffentlicht. Die Art, nach der hier Energie und Ausdruckskraft des klassischen Tangos mit modernem Sound verschmilzt, sucht ihresgleichen. Elemente aus der Cajun-Musik Louisianas mischen sich mit der Rohheit des Balkans, französische Musette trifft auf orientalische Klänge; hinzu kommen House Bass Drum oder Wah-Wah- und Verzerrer-Effekte. Das aktuelle Album „Akrobat“ enthält neben Eigenkompositionen erstmals auch drei Bearbeitungen (Roger Waters „Brain Damage“, Astor Piazzollas „Libertango“ und Felix Mendelssohn Bartholdys „Elfentanz“).

Die Musik ist kraftvoll, filigran, melancholisch und schweißtreibend und gerade live besonders beeindruckend.

„Das Trio musiziert auf höchstem Niveau, jeder ist als Solist eine Entdeckung!“ (Jazzthing)

Donnerstag, **01. Juni 2017**, 20 Uhr

€ 19,- (erm. € 13,-) • Einzelkarten ab 07.03.



JOSEF REßLE TRIO

Josef Reßle (piano)
Sebastian Wolfgruber (drums)
Sebastian Gieck (bass)

Reßle zählt mittlerweile zu einem der gefragtesten Pianisten der Münchner Jazzszene, zudem ist er der Preisträger des „BMW Welt Young Artist Jazz Awards“ 2016.

Sein Trio spielt Jazz im besten Sinne des Wortes: mit großer Spontaneität und Entdeckerfreude, im Hier und Jetzt lebend, doch dabei stets geerdet und verwurzelt in der Tradition der großen Meister des Fachs.

Diesem Credo gemäß gestaltet sich auch das Programm der Band. Eigenkompositionen, die mit verführerisch eingängiger Melodik und harmonischer Raffinesse überzeugen, mischen sich mit Klassikern des Jazzrepertoires. Dass auch bei den altbekannten Songs – hier und da scheint bei der Stückauswahl auch die Liebe der Musiker zu gut gemachter Popmusik durch – keineswegs auf oft gehörte Versionen zurückgegriffen wird, versteht sich von selbst. Stets geht es dem Trio darum, dem „Rohmaterial“ der Kompositionen frische Aspekte abzugewinnen. Dies gelingt dank der einfühlsamen Musikalität und großen Virtuosität der Drei: Sebastian Gieck am Bass, Sebastian Wolfgruber am Schlagzeug sowie der Bandleader gehören allesamt zu den herausragenden Talenten ihrer Generation.

Mittwoch, **05. Juli 2017**, 20 Uhr

€ 19,- (erm. € 13,-) • Einzelkarten ab 07.03.



© Jörg Baesecke

MÄRCHENRUNDE ZUR DÄMMERSTUNDE

Hedwig Rost - Jörg Baesecke

Die Tage werden nun wieder länger, die Dämmerung setzt spürbar später ein. Noch einmal laden Hedwig Rost und Jörg Baesecke zu ihrer Erzählrunde ins Bürgerhaus. Unbekannte und ungewöhnliche Geschichten aus aller Welt gibt es da zu hören, nicht vorgelesen – nein, frei und lebendig erzählt! Es wird die 53. Märchenrunde sein, und inzwischen genießen auch viele Erwachsene ohne Kinderbegleitung diese kleine Auszeit vom Alltag.

Die beiden Pullacher Künstler - bekannt durch „Die Kleinste Bühne der Welt“ - verfügen über eine große Zahl von Märchen, die Herz und Geist erfreuen und Seele, Sinne und Gemüt nähren. Und gern lassen sie andere an diesen Schätzen teilhaben.

für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene

Donnerstag, **02. März 2017**, 16.30 Uhr

Eintritt: € 6,- Erw. / € 4,- Kinder kein Vorverkauf



CULTURE FOR US JUGEND-ABO

Wahlabonnement

Jugendliche entdecken Kultur!

Dazu wählen Sie als Abonnent aus sämtlichen Angeboten der ABO-Reihen drei Veranstaltungen Ihrer Wahl und stellen sich so Ihr Wunsch- und Wahlabo zusammen.

Die Erfahrung zeigt: Man kann nur schätzen, was man kennt. Kaum zu glauben, dass Kraftwerk, die Rolling Stones oder Metallica Repräsentanten der Eltern- und Großelterngeneration sind. Sie waren stilbildend und sind daher heute noch gültig. Auch im Bereich der Klassik, im Theater und im Jazz gibt es dieses Phänomen.

Um hier Vermittlungsarbeit zu leisten und diesen Faden über die Generationen nicht abreißen zu lassen, bieten wir einen Einstieg in diese kulturellen Genres. Wir möchten alle erreichen. Nicht mit einem angepassten Jugendprogramm, sondern mit einem anspruchsvollen Erwachsenenprogramm.

Erstklassiges Angebot, niedrige Preise, hoher Bildungswert!
Das macht den Einstieg nicht schwer.

Das Jugendabo ist nicht übertragbar und verlängert sich nach einer Saison nicht automatisch.

Limitiertes Angebot im Bereich Kabarett!

Tarif Jugendabo € 30,- • Vorverkauf ab 24.01.



© Mario Klimek

RABE SOCKE. ALLES ERLAUBT?

nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph

Das gierige Schwein schaufelt sich sooo... viele Nudeln auf den Teller, dass der kleine Rabe glaubt, sein Soßenanteil sei nur durch einen Sprung in die Schüssel zu retten. Entnervt droht ihm Mutter Dachs, er bekäme keine Geburtstagsgeschenke, wenn er nicht das „Bravsein“ lerne.

Nachdem ihm in einem Albtraum die Geschenke davonfliegen, nimmt der kleine Rabe diese Aufgabe sehr, sehr ernst. Der „coole“ Wolf ist ihm dabei zwar keine Hilfe aber der Hase kennt dermaßen viele Regeln, dass ihm bald der Kopf schwirrt.

Eine humorvolle wie ernsthafte Geschichte mit swingendem Happy End.

Theater Mario

Figuren, Bühne, Spiel: Mario Klimek

Regie: Ute Kahmann

Musik: Kai Leinweber

Dauer: ca. 45 Min.

für Kinder ab 4 Jahren (Kindergarten und Vorschule)

Dienstag, 21. März 2017, 10 Uhr

Eintritt: € 10,- Erw. / € 5,- Kinder • Vorverkauf ab sofort



DIE KLEINE HEXE

frei nach dem Kinderbuch von **Otfried Preußler**

Die kleine Hexe hat Ärger! Denn mit 127 Jahren ist sie noch zu jung um bei der Walpurgisnacht mit zu tanzen. Und obwohl ihr treuer Rabe Abraxas versucht sie zurück zu halten, reitet sie heimlich doch auf den Blocksberg! Prompt wird sie von ihrer Muhme Rumpumpel erwischt und vom Hexenrat bestraft. Im nächsten Jahr darf sie nur dann mittanzen, wenn sie bis dahin gelernt hat, eine gute Hexe zu werden. Nun heißt es üben! Und noch etwas eben so Wichtiges: Keinen Schabernack mehr treiben – nur noch Gutes tun.

Eine große und spannende Aufgabe für die kleine Hexe. Ob sie die schwierige Prüfung bestehen wird?

Kompanie HANDMAIDS

Konzept und Spiel: Sabine Mittelhammer

Regie: Daniel Wagner

Ausstattung: Ulrike Langenbein und Marcel Teske

Kostüm: Monika Ackermann

Dauer: ca. 45 Min.

für Kinder ab 4 Jahren (Kindergarten und Grundschule)

Freitag, 31. März 2017, 10 Uhr

Eintritt: € 10,- Erw. / € 5,- Kinder • Vorverkauf ab sofort



HERR RÖSLEIN

eine fabelhafte Geschichte aus der Nachbarschaft
nach dem Buch von **Silke Lambeck**

Traurig, wütend und allein sitzt Moritz im Treppenhaus. Die neue Schule ist doof, seine Mitschüler ärgern ihn, zu Hause gibt es Stress, und Mamas Chef verdirbt ihr die Laune. Da lernt Moritz Herrn Röslein kennen...

Wachsen Regenschirme tatsächlich im Park? Und leben dort wirklich Parktiger? Sicher ist sich Moritz da nicht. Aber eines weiß er ganz genau: Seit sein neuer Nachbar aus der Wohnungstür und in sein Leben getreten ist, scheint vieles möglich.

Gefördert durch den Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg e.V. aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Figurentheater Unterwegs

Regie: Stephan Brunner

Musik: Andieh Merk, Heiner Merk

Ausstattung und Spiel: Angelika Jedelhauser

Dauer: ca. 50 Minuten

für Kinder ab 6 Jahren (Vorschule und Grundschule)

Montag, **03. April 2017**, 10 Uhr

Eintritt: € 10,- Erw. / € 5,- Kinder • Vorverkauf ab sofort



MATTI PATTI BU

Eine verrückte Bildergeschichte

Schattenspiel und Livemusik

Ein Mann und eine Frau erschaffen eine Schattenfigur. Sie setzen sie aus Teilen zusammen, lassen sie erste Schritte gehen, und erfinden eine Kunstsprache für sie. Sie nennen sie Matti. Kaum ist Matti geschaffen, will er etwas erleben. Er fordert den Mann auf, mit ihm zu spielen. Der Mann zeichnet ihm einen Ball. Und sie beginnen damit zu spielen.

Aus der Zeichnung entsteht eine Welt voller Abenteuer. Der Zuschauer wird mitgenommen auf eine fantastische Reise: überraschend, liebevoll, spielerisch und skuril mit wunderbarer Livemusik.

Gefördert durch den Senator für Wissenschaft und kulturelle Angelegenheiten Berlin

Fliegendes Theater

Konzept und Design: Rudolf Schmid

Regie: Edelgard Hansen

Spiel und Musik: Marie-Elsa Drelon und Rudolf Schmid

Mitarbeit Figurenbau: Nicole Aebersold, Tim Sandweg

Dauer: ca. 40 Minuten

für Kinder von 3-6 Jahren (Kindergarten und Vorschule)

Donnerstag, 11. Mai 2017, 10 Uhr

Eintritt: € 10,- Erw. / € 5,- Kinder • Vorverkauf ab sofort

BRASS & WOODWIND COMPANY

SAXOPHONES IN FRONT

Samstag, **18. März 2017**, 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr)

PULLACHER AKZENTE



Saxophone sitzen in der Jazz-Bigband bekanntlich in der ersten Reihe: ein Anlass, dieses Programm nicht nur auf die Holzbläser auszurichten. Gastsolisten und die ganze Company präsentieren im Bürgerhaus Raritäten und Altbekanntes des Bigband-Jazz und laden Sie zum „Grooven“ ein.

Leitung: **Martin Wiegele**, Vocals: **Andreas Tatus**

Eintritt frei, Spenden erwünscht

FRÜHJAHRSKONZERT DER PULLACHER BLASMUSIK

Samstag, **01. April 2017**, 19 Uhr



Auch wenn es kein Aprielscherz ist, kann es trotzdem lustig werden, wenn die 50 Musiker-/innen der „PuBla“ zum Frühjahrskonzert einladen. Vom Marsch über Klassik, Filmmusik und Jazz bis zu Rock & Pop reicht das breit gefächerte und durch die Ansagen „gewürzte“ Menü des Laienorchesters. Lassen Sie sich von unverstärkter Livemusik begeistern.

Leitung: **Sigi Sterr**

Eintritt frei

PULLACHER GESCHICHTSFORUM E.V. VORTRAG

DIE STERNHEIMVILLA IM ZEITALTER DER „EXTREME“
DR. MICHAEL DAVIDIS

Mittwoch, **5. April 2017**, 19 Uhr, Vereinsraum



In der 1907 für Carl Sternheim am Isar-Hochufer errichteten Dichterresidenz spiegelt sich die politische und kulturelle Geschichte des 20. Jahrhunderts: Im Kaiserreich Treffpunkt von Künstlern und Literaten, später von Jagdkameraden eines reichen Ex-Offiziers, wurde die Villa nach der Revolution von einem entthronten Fürsten erworben.

1940 zog eine parteinahe homöopathische Klinik ein. Von der Bombardierung Höllriegelskreuths verschont, dient das Gebäude heute als Firmensitz.

Der Historiker Dr. Michael Davidis, Jahrgang 1947, ist in Pullach aufgewachsen. Er war Wissenschaftlicher Angestellter am Deutschen Museum und, von 1988 bis 2012, am Deutschen Literaturarchiv Marbach, wo Sternheims Nachlass aufbewahrt wird.

Eintritt frei

GRÜNES KINO

Donnerstag, **6. April 2017**, 20 Uhr

Der Film wird in der Presse und auf Plakaten angekündigt. Um thematisch flexibel zu sein, wurde darauf verzichtet, bereits zum Redaktionsschluss des Kulturprogramms einen konkreten Filmtitel zu nennen.

Eintritt frei

FLOHMARKT „RUND UMS KIND“

DER KINDERGARTEN HL. GEIST VERANSTALTET IM BÜRGERHAUS PULLACH FOLGENDEN KINDER-FLOHMARKT:

Samstag, **29. April 2017**, 10 bis 12.30 Uhr

Nur für Selbstverkäufer, keine Gewerbetreibenden. Die Anmeldung für den Flohmarkt erfolgt ausschließlich online. Den genauen Termin und die Anmeldeinformationen entnehmen Sie bitte der Homepage:
www.flohmarkt-pullach.de.

Das Kulturamt im Bürgerhaus sowie das Pfarrbüro Hl. Geist können hierzu keine Auskünfte geben.

Eintritt frei

MAITANZ IN PULLACH VOLKSTANZKREIS PULLACH

Samstag, **6. Mai 2017**, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)



PULLACHER AKZENTE

Der Volkstanzkreis Pullach lädt wieder herzlich zum Maitanz 2017 ein. Wir freuen uns sehr, erneut **„Die Schreinergeiger“** begrüßen zu dürfen. Seit vielen Jahren zählt diese außergewöhnliche Musikgruppe zu den besten Geigenmusikern der echten Bairischen Volksmusik. Gerade beim jungen Publikum erfreuen sie sich aufgrund ihrer rassigen und unkomplizierten Spielweise höchster Wertschätzung.

Ob Sie mittanzen oder nur zuhören wollen, Sie werden Ihre Freude haben!

Es kann wieder jede(r) mitmachen und wie immer steht die Freude am Tanzen im Vordergrund.

Tanzleitung: **Karolina und Johannes Schuster**
(<http://www.vtk-pullach.de>)

Eintritt: € 12,-, Karten an der Abendkasse

KLARINETTENKONZERT

HÖLLRIEGELSKREUTHER KLARINETTENMUSIK UND
KLARINETTENQUARTETT „VIER FARBEN SCHWARZ“

Freitag, **12. Mai 2017**, 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr), Vereinsraum

Es erwarten Sie feine Klarinettenmusik in alpenländischer Tradition, osteuropäische Rhythmen, bekannte Melodien von Barock bis zur Moderne und unbekannte Schmankerln. Freuen Sie sich auf einen Abend voll musikalischer Finesse!

Musikalische Leitung: **Martin Wiegele**

Eintritt frei, Spenden erwünscht

KONZERT ZUM 100-JÄHRIGEN BESTEHEN DER INTERNATION. LIONS-ORGANISATION

FESTKONZERT MIT SERGEY SKOROKHODOV

Freitag, **30. Juni 2017**, 19 Uhr

PULLACHER AKZENTE

Zum 100-jährigen Bestehen der Internationalen LIONS-Organisation veranstalten die Pullacher Lions Clubs München-Georgenstein und München Pullach ein Benefiz-Konzert. Das Festkonzert unter der Schirmherrschaft von Susanna Tausendfreund wird vom Startenor Sergey Skorokhodov im Singspiel mit den Pullacher Grundschulern und einem nachfolgenden Liederabend mit dem Tenor gestaltet.

Tenor: **Sergey Skorokhodov**

Chor der Grundschule Pullach

Leitung: **Folko Jungnitsch und Susanne Savage**

Eintritt: Tarif 7, Vorverkauf ab 30.05 im Kulturamtsbüro



**Karten für das
Bürgerhaus Pullach**
und 50.000 weitere Veranstaltungen
in ganz Deutschland

www.reservix.de

reservix
dein ticketportal

MUSIKSCHULE PULLACH

JAISERSTR. 2A
82049 PULLACH I. ISARTAL
TEL. 089 / 793 37 60
INFO@MUSIKSCHULE-PULLACH.DE
WWW.MUSIKSCHULE-PULLACH.DE

SCHLUSSKONZERT DER MUSIKSCHULE

Freitag, **21. Juli 2017**, 19 Uhr



MUSIKSCHULE IM BÜRGERHAUS

Junge Solisten, verschiedene Ensembles, Orchester und Chöre zeigen zum Ende des Schuljahres ihr Können und ihre Spielfreude.

Lassen Sie sich überraschen und begeistern!

Eintritt frei - Spenden herzlich willkommen!

VOLKSHOCHSCHULE PULLACH

JOHANN-BADER-STR. 21
82049 PULLACH I. ISARTAL
TEL. 089 / 744870-0
VHS@VHS-PULLACH.DE
WWW.VHS-PULLACH.DE



VHS PULLACH

Öffnungszeiten:

Montag	9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Mittwoch	9 - 12 Uhr
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Freitag	9 - 12 Uhr

Besuchen Sie unsere Webseite:



CHARLOTTE-DESSECKER-BÜCHEREI

HEILMANNSTR. 2

82049 PULLACH I. ISARTAL

TEL. 089 / 744 400-11, BUECHEREI@PULLACH.DE

WWW.BUECHEREI-PULLACH.DE

Montag	14.30 - 18.30 Uhr
Dienstag	10 - 13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr
Mittwoch	10 - 13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr
Donnerstag	10 - 13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr
Freitag	10 - 13 Uhr und 14.30-18.00 Uhr

LITERATUR IM SÜDEN

„KRAFT“, LESUNG MIT JONAS LÜSCHER

Dienstag, **07. März 2017**, 19.30 Uhr



Richard Kraft, Professor, unglücklich verheiratet und finanziell gebeutelt, hat womöglich einen Ausweg aus seiner Misere gefunden. Sein alter Weggefährte István und ebenfalls Professor lädt ihn zur Teilnahme an einer wissenschaftl. Preisfrage in die USA ein. In Anlehnung an Leibniz' Antwort auf die Theodizee-Frage soll in einem Vortrag begründet werden, weshalb alles, was ist, gut ist und wir es dennoch verbessern können. Für die beste Antwort sind eine Million Dollar ausgelobt. Damit könnte Kraft sich von seiner anspruchsvollen Frau endlich freikaufen ... Komisch, präzise und böse erzählt Jonas Lüscher in diesem Roman von einem Mann, der sich selbst nicht versteht, und einer Machtelite, die scheinbar nichts und niemand aufhalten kann.

Jonas Lüscher, geboren 1976 in der Schweiz, lebt in München. Seine Novelle „Frühling der Barbaren“ entwickelte sich zum Bestseller. Lüscher erhielt u. a. den Berner Literaturpreis, den Hans-Fallada-Preis und den Prix Franz Hessel.

Charlotte-Dessecker-Bücherei

Eintritt: € 6,-, Reservierungen ab sofort in der Bücherei

PULLACHER KRIMINACHT - IM RAHMEN DES KRIMIFESTIVALS MÜNCHEN

„GRAND PRIX. DER NEUNTE FALL FÜR BRUNO, CHEF DE
POLICE“, LESUNG MIT MARTIN WALKER

Mittwoch, **3. Mai 2017**, 19.30 Uhr, in Kooperation mit der
Buchhandlung Isartal



Klaus Einwanger © Diogenes Verlag

CHARLOTTE - DESSECKER - BÜCHEREI

Martin Walker, Schriftsteller und Historiker und politischer Journalist, arbeitete 25 Jahre als Journalist bei der britischen Tageszeitung „The Guardian“. Er lebt in Washington und im Périgord und studierte Geschichte in Oxford sowie internationale Beziehungen und Wirtschaft in Harvard. Seit 2009 schreibt er Kriminalromane, die regelmäßig die Bestsellerlisten stürmen und in 15 Sprachen erscheinen.

In Pullach stellt er den neuen und neunten Fall für seinen Ermittler Bruno, Chef de Police vor.

Bürgerhaus, Großer Saal

Eintritt: € 8,-/6,-, Reservierungen ab sofort in der Bücherei

März 2017

DO	02.03. 16.30 Uhr	MÄRCHENRUNDE Märchen- und Erzählstunde	S. 26
DI	07.03. 19.30 Uhr	JONAS LÜSCHER - LESUNG Charlotte-Dessecker-Bücherei	S. 39
DO	09.03. 20 Uhr	LASZLO FENYÖ MARIANNA SHIRINYAN Klassikreihe	S. 12
DO	16.03. 20 Uhr	LE BANG BANG Jazz & More	S. 20
SA	18.03. 19.30 Uhr	BRASS & WOODWIND COMPANY Konzert	S. 32
DI	21.03. 10 Uhr	RABE SOCKE: ALLES ERLAUBT? Kindertheater	S. 28
MI	22.03. 20 Uhr	JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN Theater- und Musiktheaterreihe	S. 8
MI	29.03. 20 Uhr	MARTIN GROSSMANN Kabarett- und Kleinkunstreihe	S. 16
FR	31.03. 10 Uhr	DIE KLEINE HEXE Kindertheater	S. 29

April 2017

SA	01.04. 19 Uhr	PULLACHER BLASMUSIK Frühjahrskonzert	S. 33
MO	03.04. 10 Uhr	HERR RÖSLEIN Kindertheater	S. 30
MI	05.04. 19 Uhr	PULLACHER GESCHICHTSFORUM Die Sternheimvilla im Zeitalter der „Extreme“, Vortrag	S. 33
MI	05.04. 20 Uhr	MECCORE STRING QUARTET Klassikreihe	S. 13
DO	06.04. 20 Uhr	GRÜNES KINO	S. 34

MI	26.04. 20 Uhr	CHIN MEYER Kabarett- und Kleinkunstreihe	S. 17
DO	27.04. 20 Uhr	MARTIN TINGVALL Jazz & More	S. 21
SA	29.04. 10 Uhr	FLOHMARKT „RUND UMS KIND“	S. 34

Mai 2017

DI	02.05. 20 Uhr	DER BARBIER VON SEVILLA Theater- und Musiktheaterreihe	S. 9
MI	03.05. 19.30 Uhr	MARTIN WALKER - LESUNG Großer Saal	S. 40
SA	06.05. 20 Uhr	MAITANZ Volkstanzkreis Pullach	S. 35
DI	09.05. 20 Uhr	LEONARD ELSCHENBROICH HUNGARIAN CHAMBER ORCHESTRA Klassikreihe	S. 14
DO	11.05. 10 Uhr	MATTI PATTI BU Kindertheater	S. 31
FR	12.05. 19.30 Uhr	KLARINETTENKONZERT Höllriegelskreuther Klarinettenmusik und Klarinettenquartett "Vier Farben Schwarz"	S. 35
MI	17.05. 20 Uhr	GOTT Theater- und Musiktheaterreihe	S. 10
FR	19.05. 20 Uhr	FRANK LÜDECKE Kabarett- und Kleinkunstreihe	S. 18
DI	30.05. 20 Uhr	SIGNUM QUARTETT OLIVER TRIENDL ALEXANDER SITKOVETSKY Klassikreihe	S. 15

Juni 2017

DO	01.06. 20 Uhr	TANGO TRANSIT Jazz & More	S. 24
MI	21.06. 20 Uhr	FAMILIE FLÖZ Kabarett- und Kleinkunstreihe	S. 19
FR	30.06. 19 Uhr	100 JAHRE LIONS Konzert	S. 36

Juli 2017

MI	05.07. 20 Uhr	JOSEF RESSLE TRIO Jazz & More	S. 25
FR	21.07. 19 Uhr	SCHLUSSKONZERT Musikschule Pullach	S. 37
DI	25.07. 20 Uhr	DER PROZESS Theater- und Musiktheaterreihe	S. 11

